

## Den Sonntag heiligen

*Verbunden im Gebet in Maria Himmelfahrt im Taunus  
in Zeiten der Coronakrise*

**05. Juli 2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A**

---



KOMMT ALLE  
ZU MIR, DIE IHR MÜHSELIG  
UND BELADEN SEID!  
ICH WERDE EUCH RUHE VERSCHAFFEN.



## **Einführung:**

Das haben wir uns jetzt verdient. Endlich Ferien, Urlaub, Erholung,... Aber ach: So vieles, auf das wir uns lange gefreut haben, ist diesen Sommer nicht möglich. Anderes ist wieder möglich, wenn auch mit mulmigem Gefühl. Sollen wir wirklich...?

Für alles und jedes muss man sich lange Gedanken machen, ständig informiert sein, ob sich nicht doch gerade wieder etwas in den langen Verordnungstexten ändert. Am besten nochmal jemand dazu hören, der es vielleicht besser versteht als ich...

Mit all diesen unseren Sorgen dürfen wir Gott begegnen. Und eine Verschnaufpause einlegen.

**Lied:** Jugolo 33 (Wir sind eingeladen zum Fest)

**Gebet:** Gütiger Gott,

du kennst uns und unsere Sorgen. Du weißt, was uns weiterführt und was in die nächste Sackgasse. Lass uns den guten Weg erkennen, auf dem du uns begleiten möchtest, in Christus unserem Bruder und Herrn. Amen.

**Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 11, 25-30)**

<sup>25</sup> In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. <sup>26</sup> Ja, Vater, so hat es dir gefallen.

<sup>27</sup> Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. <sup>28</sup> Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. <sup>29</sup> Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. <sup>30</sup> Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

## **Innehalten**

1. **Lesen:** Was sagt der Text, was kann ich aus dem Text erfahren?
2. **Bedenken:** Was sagt der Text *mir*? Was spricht mich besonders an?
3. **Beten:** Was lässt der Text mich sagen, welche Antwort kann ich geben?
4. **Tun:** Wie kann ich das Wort in den Alltag mitnehmen (es geht nicht darum etwas zu machen, sondern aufmerksam zu werden für Gottes Tun im alltäglichen Leben).

## **Gedanken zum Evangelium:**

Beladen, belastet... am liebsten gleich alles von sich werfen? Hm, besser nicht alle Vorsicht über Bord werfen! Jesus sagt nicht, wir sollen unmündig bleiben und uns keine Sorgen machen. Er sagt: Ihr müsst nicht die Klügsten sein, ihr dürft mir vertrauen. Gott beschreibt sich nicht als Herrscher oder Befehlshaber, sondern als gütig und demütig. Güte und Demut sind gar nicht so leicht – weder zu verstehen, noch zu leben. Gott selbst möchte uns darin Vorbild sein in Jesus Christus. Und wenn wir ihm nachfolgen, so das Versprechen, wird die Last leicht.

**Lied:** Jugolo 631 (Mitten am Tag)

## **Fürbittgebet**

Gütiger Gott, dich bitten wir:

Für alle, die in diesen Tagen Freunde und Verwandte besuchen oder in Urlaub fahren. - Sei du ihnen nahe.

Für die Menschen, die das Gefühl haben, die Gesellschaft oder der Staat lasse sie im Stich. - Sei du ihnen nahe.

Für die Menschen, die keine friedliche Lösung finden, und so zur Spirale aus Hass und Gewalt beitragen. - Sei du ihnen nahe.

Für die Menschen, die weltweit Verantwortung tragen in der Wirtschaft, in der Politik und in der Kirche. - Sei du ihnen nahe.

Für die Menschen, die das Vertrauen in dich, Gott, verloren haben. -  
Sei du ihnen nahe.

Für die Verstorbenen, die Opfer von Unfällen oder Gewalttaten  
geworden sind. - Sei du ihnen nahe.

### **Vater unser**

### **Segensbitte**

Der gütige Gott schenke uns Frieden  
Frieden im Inneren, der ausstrahlt  
und beiträgt zum Frieden in dieser Welt.  
Der von Herzen demütige Gott sei uns Vorbild  
uns zu begnügen mit dem, was möglich ist  
und den Mut zu haben, Neues zu entdecken.  
Der dreifaltige Gott  
lasse uns aufatmen in seinem Geist  
und segne uns!

**Lied:** Jugolo 357 (Ein Licht in dir geborgen)

*zusammengestellt von Ines Portugall, Pastoralreferentin*

Alle Lieder finden Sie auf unserer Homepage unter  
[www.mariahimmelfahrtimtaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtimtaunus.de) beim jeweiligen Hausgebet